

**Überweisung des Wirtschaftsplans und Entwurf des Entwicklungsplans 2022**

Herr Knuth hat dem Verwaltungsrat die Planung für das Jahr 2022 vorgestellt, die den tiefgreifenden Umbau des NDR hin zu einem crossmedial organisierten Medienunternehmen widerspiegelt. Dabei bleibt der Wandel in der Reduktion unvermeidlich für die Zukunftsfähigkeit des NDR.

Der Verwaltungsrat hat den Entwurf des Wirtschaftsplans 2022 und die finanzrelevanten Teile des Entwurfs des Entwicklungsplans 2022 zur Kenntnis genommen und an den Finanzausschuss des Verwaltungsrates überwiesen. Die Wirtschaftsplanberatungen werden in der gemeinsamen Sitzung des FA und des FWI am 12.11.2021 fortgesetzt.

**Änderungstarifvertrag: Beendigung des Angebotes von Riester-Verträgen durch die Baden-Badener Pensionskasse (bbp)**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 31 Abs. 1 Ziffer 2 des Staatsvertrages über den Norddeutschen Rundfunk dem Abschluss des Tarifvertrags vom 21. September 2021 über die Änderung des Tarifvertrags Höherversorgung, Entgeltumwandlung, Direktversicherung zugestimmt.

**Tarifvertrag über die zusätzliche Anhebung der Beträge der Gehaltstabellen zum 1. August 2021 sowie Tarifvertrag über die zusätzliche Anhebung der Mindestvergütungen für freie Mitarbeiter\*innen zum 1. August 2021**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 31 Abs. 1 Ziffer 2 des Staatsvertrages über den Norddeutschen Rundfunk dem Abschluss des Tarifvertrages über die zusätzliche Anhebung der Beträge der Gehaltstabelle sowie der Gehaltstabelle für Orchester und Chor zum 1. August 2021 sowie dem Tarifvertrag über die zusätzliche Anhebung der Mindestvergütungen für freie Mitarbeiter\*innen zum 1. August 2021 mit den Gewerkschaften DJV, DOV und VRF zugestimmt.

**Vergabe von Microsoft Lizenzen zur Einführung von Microsoft 365 / Microsoft Teams für die Jahre 2022 bis max. 2026**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 31 Abs. 1 Ziffer 10 des Staatsvertrages über den Norddeutschen Rundfunk der Vergabe von Microsoft Lizenzen im Rahmen der ARD-Kooperation unter Federführung des WDR zugestimmt. Geplant ist eine EU-weite Ausschreibung mit Bekanntmachung im nicht-offenen Verfahren für den Abschluss eines Rahmenvertrages sowie die Erteilung des Zuschlages an den unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften wirtschaftlichsten Bietenden.

**Verlängerung und Erweiterung der Kooperation mit dem Deutschlandradio**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 31 Abs. 1 Ziffer 4 des Staatsvertrags über den Norddeutschen Rundfunk zugestimmt, dass der NDR mit dem Deutschlandradio seine Kooperation auf dem Gebiet der Auftragsvergabe im Einkauf bis zum 31. Dezember 2027 verlängert sowie optional befristet eine Erweiterung dieser Kooperation mit

einer\* einem zusätzlichen Baueinkäufer\*in-Kapazität für die Bewältigung der Vergabetätigkeiten im Rahmen der Sanierung des Funkhauses in Köln vereinbart.

### **Unternehmensgegenstand Online**

Die Verwaltungsratsmitglieder haben den Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen. Im Mittelpunkt der strategischen Ausrichtung stehen die eigenen Angebote. Der NDR hat Ende des vergangenen Jahres die eigene Mediathek eingestellt und bietet seine Inhalte seitdem sehr erfolgreich mit deutlich gestiegenen Reichweiten in der ARD Mediathek an. Bereits von 2019 auf 2020 hatten sich die Reichweiten von NDR Online verdoppelt und sind in diesem Jahr mit relativ geringem finanziellen Aufwand noch einmal um knapp 30 % gestiegen. Damit steht der NDR mit nennenswertem Vorsprung an der Spitze der Landesrundfunkanstalten.

Auch die Online-Angebote der Landesfunkhäuser haben mit ihrer relevanten regionalen Berichterstattung deutliche Zuwächse zu verzeichnen. Um die Reichweiten langfristig auf einem hohen Niveau zu stabilisieren, User\*innen auch zukünftig zu binden und darüber hinaus neue Zielgruppen zu erschließen, liegt auch weiterhin der Fokus der Landesfunkhäuser auf der Entwicklung neuer nonlinearer Formate und der technischen Weiterentwicklung der Verbreitungswege.

### **Marktsondierung für einen Standortwechsel des Landesfunkhauses Schleswig-Holstein**

In der Sitzung am 27. November 2020 hat der Verwaltungsrat unter Abwägung der baulichen, funktionalen, programmlichen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Aspekte die Grundsatzentscheidung für einen Standortwechsel des Landesfunkhauses Schleswig-Holstein getroffen. In Vorbereitung einer abschließenden Entscheidung sollte geprüft werden, welche Möglichkeiten sich am Grundstücks- und Immobilienmarkt Kiel für eine Realisierung bieten – entweder in Form eines Anmietungsmodells oder als Neubau in Eigenregie an einem neuen Standort. Der Verwaltungsrat hat zur Kenntnis genommen, dass trotz intensiver Recherche in der Landeshauptstadt Kiel und ihrem Umland kein geeignetes und baureifes Grundstück ermittelt werden konnte, auf dem die Realisierung eines Standortwechsels für das Landesfunkhaus wie angestrebt bis 2026 erreichbar scheint. Aus diesem Grund wird die Option eines Neubaus in Eigenregie verworfen. Der Fokus in der weiteren Bearbeitung soll deshalb auf den Anmietungsmodellen liegen und dabei auf zwei Standorten, die unter Abwägung der Kriterien und zu erfüllenden Anforderungen als am besten geeignet erscheinen. Für beide Standorte sollen konkrete Vertragsverhandlungen aufgenommen werden. Des Weiteren soll ein dritter Standort weiter untersucht werden, der die Option eines Eigentumserwerbs beinhaltet.

**Prüfung „Reisekostenerstattung in der Sportredaktion des NDR“ durch den Rechnungshof der Freien und Hansestadt Hamburg (Federführung)**

Die Rechnungshöfe der NDR Staatsvertragsländer haben im Jahr 2021 unter Federführung des Rechnungshofs der Freien und Hansestadt Hamburg die Reisekostenerstattung im Programmbereich Sport des NDR geprüft.

Der Verwaltungsrat hat die Prüfungsmitteilung des Rechnungshofs sowie die Stellungnahme des NDR zur Kenntnis genommen.

**Personalien**

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgender Personalie zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit Frau Annette Dittert als ARD-Fernsehkorrespondentin und Studioleiterin mit Dienstsitz in London.

gez. Sigrid Keler – Vorsitzende des NDR Verwaltungsrates  
Hamburg, 16.11.2021